

Wartung und Pflege

Kurzbezeichnung	Versenden der Nachricht 0515
Zeichen	01-0805-03 - 1/2010 - 11 - 4
Status-Modellierung	abgenommen
Status-Test	erledigt
Umsetzung	G



OSCI® ist eine registrierte Marke
der Freien Hansestadt Bremen

Versenden der Nachricht 0515

Problemstellung

Das BZSt vermutet einen unkontrollierten und übermäßigen Datenverkehr, wenn die Nachricht 0515 ohne vorherige Absprache mit dem BZSt gesendet wird. Wenn zeitgleich mehrere größere Gemeinden die Nachricht 0515 versenden können zudem Probleme bei der Entgegennahme der Nachrichten auftreten. Um hier der Verarbeitung und der Datenqualität Rechnung zu tragen, bittet das BZSt um vorherige Abstimmung. Zusätzlich wird das BZSt so über einen neuen AGS informiert, der ggf. sonst nie Einzug in die Prüfungen hält und jede Folgenachricht auf die 0515 weiterhin abweist. Es wurde zunächst ein Hinweis in die Spezifikation und die Handlungsanweisungen aufgenommen, dass die Nachricht 0515 nur nach vorheriger Absprache mit dem BZSt versendet werden darf. Diese Lösung wurde aber von der QS-Instanz abgelehnt, da nicht einheitlich geregelt ist, wer für die Benachrichtigung des BZSt zuständig ist.

Lösung

Nach erneuter Prüfung durch das ZIVIT, konnten die Anwendungsfälle für die Nachricht 0515 minimiert werden. Bei:

- a. der Zusammenlegung mehrerer Gemeinden zu einer neuen Gemeinde
- b. einer Eingemeindung
- c. einem reinen Wechsel des AGS ohne Auswirkungen auf das Gemeindegefüge.
- d. einer Änderung der Gemeindenamens
- e. einer Änderung der Anschrift der Gemeinde

ist keine Übersendung der Nachricht 0515 an das BZSt mehr notwendig.

In allen anderen für die Nachricht 0515 vorgesehenen Fällen, wird eine Nachricht 0515 ohne vorherige Absprache vom BZSt angenommen.

Antragsdetails

Antragsteller: Jessica Heins

Erfasst am: 11.09.2009

Bezug: Kapitel 7 Nachricht 0515

Analyse des Änderungsantrags

Das BZSt vermutet einen unkontrollierten und übermäßigen Datenverkehr, wenn die Nachricht 0515 ohne vorherige Absprache mit dem BZSt gesendet wird. Wenn zeitgleich mehrere größere Gemeinden die Nachricht 0515 versenden können zudem Probleme bei der Entgegennahme der Nachrichten auftreten. Um hier der Verarbeitung und der Datenqualität Rechnung zu tragen, bittet das BZSt um vorherige Abstimmung. Zusätzlich wird das BZSt so über einen neuen AGS informiert, der ggf. sonst nie Einzug in die Prüfungen hält und jede Folgenachricht auf die 0515 weiterhin abweist.

Lösungsvorschlag im Änderungsantrag

In die Spezifikation und die Handlungsanweisungen sollte ein Hinweis aufgenommen werden, dass die Nachricht 0515 erst nach Absprache mit dem BZSt versendet werden darf.

Bewertung

Bewertungskriterien										Aufwandsschätzung	
Gesetzliche Vorgabe	Fehler	Eindeutigkeit	XÖV-Konformität	Erleichterung MB	Erleichterung AB	XMeld-Prozesse	Wartbarkeit	Fachlicher Aspekt	Detail	Modellierung	0,34
										Test	0,34
										Hersteller	2
										Betroffene Dokumente	
										Spezifikation	1.7
										HAs	1.33, 1.4, 1.5, 1.6, 1.6.1, 1.6
										Verwandte CRs	
0	0	1	0	1	1	1	0	0	0		

Bewertet durch: EG EL II

Bewertet am: 2009-10-05

Aufnahme eines Hinweises erforderlich.

Bearbeitung

Wartend auf:

Betrifft	Aktivität	Status Mod	Status Test
HAW 1.4, 1.5	Aufnahme eines Hinweises, dass die Nachricht nur nach Absprache mit dem BZSt erfolgen darf	✓	✓
Spezifikation 1.6	Übernahme des Textes aus den Handlungsanweisungen	✓	✓
HAW 1.4, 1.5	Rücknahme der Änderungen (QS vom 09.12.2009)	✓	2010-10-29
Spezifikation 1.6	Rücknahme der Änderungen (QS vom 09.12.2009)	✓	2010-10-29
Spezifikation 1.7	Textvorschlag für Abschnitt 7.3.14 machen [BZSt/ZIVIT]	06.04.2010	2010-10-29
Spezifikation 1.7	Textvorschlag des BZSt/ZIVIT übernehmen (Abschnitt 7.3.14 und bei	08.04.2010	2010-10-29

	Nachricht 0515)		
Versionshistorie	Versionshistorie für diesen CR anlegen	08.04.2010	2010-10-29
HAW 1.5, 1.6, 1.6.1	Textvorschlag des BZSt übernehmen und Hinweis einfügen, dass das BZSt zukünftig auf eine Benachrichtigung verzichtet	08.04.2010	2010-10-29
Spezifikation	Übernahme des Textvorschlags für die Nachricht 0502	15.04.2010	2010-10-29
Spezifikation	Abschnitt 7.3.14 und 7.5.16 gemäß Bearbeitung 2010-04-19 anpassen	19.04.2010	2010-10-25 s. Anmerkung zu 7.5.16
Handlungsanweisung	Text aus Abschnitt 7.3.14 übernehmen (1.5, 1.6, 1.6.1)	19.04.2010	2010-10-29
Spezifikation	Letzten Satz der Dokumentation zu Nachricht 0502 streichen	2010-09-28	2010-10-29
Spezifikation	Dokumentation der Nachricht 0515 gemäß 2010-10-29 anpassen	2010-01-11	---
Testsuite	00.001.011.001 Nachricht 0515 löschen und 0502 verwenden		2011-02-10
Testsuite	Neuen Testfall für 0515 entwerfen		2011-02-10

Bearbeitet durch: EG ELII Test

Bearbeitet am: 2009-10-5

QS:

- Handlungsanweisungen und Spezifikation geprüft: Text der HA sollte in Spezifikation 1.6 übernommen werden (dort steht ein magerer Satz; in HA hingegen wird Sachlage und Maßnahme kurz und abschließend erklärt)

Testsuite:

- kein Handlungsbedarf

Status - erledigt

Bearbeitet durch: QS-Instanz

Bearbeitet am: 2009-12-16

Dieser Change Request wird von der Abstimminstanz zu Release E abgelehnt. Aus der Diskussion wurde deutlich, dass es keineswegs geregelt ist, wer für die Benachrichtigung zuständig ist (Verfahrenshersteller, Meldebehörde, Bundesland ?). Es wird aber um Klärung in 2010 (Release F) gebeten.

Bearbeitet durch: BZSt

Bearbeitet am: 2010-01-12

Nach dem Spezifikationstext ist es zulässig, eine Nachricht 0515 dann zu übermitteln, wenn sich der AGS ändert. Dieser Sachverhalt könnte aber im ZIVIT auch anders abgebildet werden, so dass auf Nachrichten 0515 verzichtet werden kann. Nachricht 0515 wird vorwiegend dann benötigt, wenn eine Gemeinde sich in mehrere teilt. Überflüssiger Nachrichtenverkehr könnte in vielen Fällen verhindert werden.

Bearbeitet durch: AG Mod EL II

Bearbeitet am: 2010-03-22

Textbeitrag in der Spezifikation 7.3.14 und 7.5.16
Ändert sich der Gemeindename und/oder der Amtliche Gemeindeschlüssel, so kann, in Abstimmung mit dem Bundeszentralamt für Steuern, für alle betroffenen Personen die Nachricht **datenuebermittlung.umbenennungagswohnort.0515** übermittelt werden.

Das Bundeszentralamt für Steuern erhält eigene Informationen extern vom Bundesverwaltungsamt über die AGS-Änderung. Das Statistische Bundesamt stellt über das XRepository künftig die akt. AGS zur Verfügung - derzeit enthält es noch keine Verweisungen.

Eine Nachricht ist nur noch erforderlich, wenn

- Teile einer Gemeinde in eine andere Gemeinde eingegliedert werden
- eine Gemeinde verschiedenen (anderen) Gemeinden zugeordnet werden

Es ist für die Einwohner eine Nachricht erforderlich, für die sich eine Änderung ergibt / eine neue AGS zugeordnet wird. Für die "Bestandsfälle" der aufnehmenden Gemeinde ist keine Nachricht erforderlich.

In folgenden Fällen sind keine Nachrichten (mehr) zu übersenden:

- a. der Zusammenlegung mehrerer Gemeinden zu einer neuen Gemeinde
 - b. einer Eingemeindung
 - c. einem reinen Wechsel des AGS ohne Auswirkungen auf das Gemeindegefüge.
 - d. einer Änderung der Gemeindenamens
 - e. einer Änderung der Anschrift der Gemeinde
- (vgl. Abschnitt 7.3.14).

(Darüber hinaus in 7.3.14 aufnehmen:)

In den Fällen (d) und (e) 0502.

In den Fällen (a) - (c) ist keine Nachricht zu übermitteln. Erläuterung: Das Bundeszentralamt für Steuern nimmt Zusammenlegungen, Eingemeindungen allein vor.

Die Textbeiträge in der Spezifikation sind anzupassen. Dies werden Herr Hapke und Frau de Buhr-Boelsems vorbereiten.

Vorschlag für Textanpassung:

Mit dieser Nachricht kann eine AGS-Änderung aufgrund einer Abspaltung wegen Abspaltung einer neuer Gemeinde oder Aufteilung einer Gemeinde an das Bundeszentralamt für Steuern übermittelt werden. Dies umfasst ausschließlich die folgenden Fälle:

1. Bei Abspaltung eines Teils einer bestehenden Gemeinde in eine neue Gemeinde; der AGS der alten Gemeinde bleibt erhalten. Die abgespaltenen Gemeindeteile erhalten einen neuen AGS. In der Nachricht werden nur die Personen der neuen abgespaltenen Gemeinde übermittelt.
2. Bei Aufspaltung einer Gemeinde in mehrere neue Gemeinden; der AGS der alten Gemeinde wird nicht weiter verwendet, die neuen Gemeinden erhalten jeweils einen neuen AGS. In den Nachrichten werden alle Personen der jeweils neuen Gemeinde übermittelt.

Hinweis: In den Handlungsanweisungen 1.5, 1.6, 1.6.1 sollte klargestellt werden, dass das BZSt in Zukunft auf die Benachrichtigung verzichtet.

Bearbeitet durch: BZSt

Bearbeitet am: 2010-04-14

Es ist eine weitere Anpassung bei der Dokumentation der Nachricht 0502 aufgrund der Änderungen zu Nachricht 0515 notwendig. Vorschlag:

"...Hierzu zählen auch Anschriftenänderungen innerhalb der Gemeinde, sofern keine Änderung des AGS aufgrund einer Ab- oder Aufspaltung einer Gemeinde erfolgt ist.(Änderungen des AGS sind in diesen Fällen mit Nachricht 0515 mitzuteilen)".

Bearbeitet durch: AG Mod EL II

Bearbeitet am: 2010-04-19

Die vom BZSt gelieferten Textvorschläge werden diskutiert.

Abschnitt 7.3.14.:

Ist:

"Die in d) und e) beschriebenen Änderungen übermitteln die Meldebehörden dem BZSt mit der Nachricht **datenuebermittlung.aenderungsteuerpflichtiger.0502.**" sollte eindeutiger formuliert werden. Bzgl. Punkt e) wird nicht ganz deutlich, was mit der Änderung der Anschrift der Gemeinde gemeint ist.

Soll:

... Anschrift des Steuerpflichtigen in der Gemeinde....

Punkt d) ist Bestandteil von e). Daher wird d) aus der Dokumentation entfernt.

Der Text aus Abschnitt 7.3.14 wird komplett in die Handlungsanweisungen 1.5, 1.6, 1.6.1 übernommen.

Abschnitt 7.5.16:

- Überschrift wird gemäß Vorschlag vom BZSt angepasst.
- Der Absatz: "Der Erhalt dieser Nachricht bewirkt auf Seiten des BZSt, dass (bis zu einer erneuten Mitteilung über den Wechsel der Zuständigkeit) Änderungsnachrichten nur von derjenigen Meldebehörde akzeptiert und bearbeitet werden, die sich mit einer Nachricht dieses Typs als "zuständig für den Betroffenen " erklärt hat." wird angepasst:

"Der Erhalt der Nachricht 0515 bewirkt auf Seiten des BZSt, dass (bis zu einer erneuten Mitteilung über den Wechsel der Zuständigkeit) Änderungsnachrichten nur von derjenigen Meldebehörde akzeptiert und bearbeitet werden, die sich für den Betroffenen zuständig erklärt hat."

- Abschnitt 7.5.3.: Der Textvorschlag vom BZSt wird angenommen.

In den Handlungsanweisungen wird kein Hinweis aufgenommen, dass das BZSt in Zukunft auf die Benachrichtigung verzichtet.

Bearbeitet durch: OSCI LS

Bearbeitet am: 2010-08-04

Nach Durchführung der Änderungen auf Grund dieses CR steht bei der Dokumentation der Nachricht 0502 folgendes zur Nachricht 0515:

"Hierzu zählen auch Anschriftenänderungen innerhalb der Gemeinde, sofern keine Änderung des AGS aufgrund einer Ab- oder Aufspaltung einer Gemeinde erfolgt ist. (Änderungen des AGS sind in diesen Fällen mit Nachricht 0515 mitzuteilen)."

Weiter unten, ebenfalls bei der Dokumentation der Nachricht 0502 steht folgender Satz, der auf Grund dieses CR nicht überarbeitet wurde:

*" Wenn sich durch Umbenennung oder Änderungen am Gemeindegefüge der AGS und/oder der amtl. Gemeindename (Wohnort) ändern, ist dies mit der Nachricht **datenuebermittlung.umbenennungagswohnt.0515** zu übermitteln."*

Dieser Satz sollte entfernt werden, da es sonst zu Missverständnissen kommen könnte. Zudem ist es unschön an zwei Stellen der Dokumentation auf die Nachricht 0515 einzugehen.

Bearbeitet durch: JH

Bearbeitet am: 2010-09-28

Der letzte Satz der Dokumentation der Nachricht 0502 wurde entfernt.

Bearbeitet durch: EG EL II Mod**Bearbeitet am: 2010-10-27**

Kontakt Daten von Destatis wurden an das BZSt gegeben. Klärung ist in Arbeit. An der Spezifikation ist nichts mehr zu ändern.
CR ist damit "erledigt".

Bearbeitet durch: AG Test**Bearbeitet am: 2010-10-29**

Änderungsvorschlag zu 7.5.15 (1.7) Mitteilung veränderter Anschrift Daten ...

Der Absatz „ Der Erhalt der Nachricht datenübermittlung.umbenennungagswohntort“ Sollte geändert werden

Soll:

Der Erhalt der Nachricht datenuebermittlung.umbenennungagswohntort.0515 wird auf Seiten des BZSt als Erklärung der Zuständigkeit aufgefasst, d. h. dass (bis zu einer erneuten Mitteilung über den Wechsel der Zuständigkeit) Änderungsnachrichten nur von der entsprechenden Meldebehörde akzeptiert und bearbeitet werden.

Das BZSt kümmert sich selbständig um den Abgleich geänderter AGS-Informationen mit destatis.

Testsuite

Der Testfall 00.001.011.001 auf korrekte Verwendung der Nachricht prüfen. Der Testfall muss angepasst werden, statt der Nachricht 0515 ist die Nachricht 0502 zu verwenden.

Für die Nachricht 0515 muss ein neuer Testfall entworfen werden.

Bearbeitet durch: JH**Bearbeitet am: 2010-01-11**

Die Dokumentation der Nachricht 0515 wurde gemäß Vorschlag der Gruppe Test vom 29.10.2010 angepasst.

Bearbeitet durch: AG Test**Bearbeitet am: 2011-02-10**

00.001.011.001 Nachricht 0515 löschen und 0502 verwenden - die Idee wird verworfen, stattdessen wird der Testfall so geändert, dass von einer Abspaltung einer Gemeinde ausgegangen wird. Die fachliche Beschreibung des Testfalles wird entsprechend angepasst, die Nachricht 0515 bleibt im Testfall erhalten; Gemeindeabspaltung statt Umbenennung. Ein neuer Testfall für die Nachricht 0515 ist dadurch nicht nötig